

INHALT

Grußworte

Christian Wulff	11
Wolfgang Sobotka	12
Cem Özdemir	13
Steffi Lemke	14
Klara Geywitz	15
Christine Lieberknecht	16
Klaus Töpfer	18
Jürgen Mertz	19
Helmut Selders	20
Lutze von Wurmb	22

1822-1918 – Die Gründungsgeschichte der DGG

Die ersten 100 Jahre: Von der Preußischen zur Deutschen Gartenbau-Gesellschaft	25
RALF BERND HERDEN	
Goethes Gartenvisionen: Von der Kunstutopie zur Natur- und Bildungsutopie	41
WILHELM VOSSKAMP	
„Das Pflanzenreich rast wieder einmal in meinem Gemüte“ – Mit Goethe im Garten	53
RENATE HÜCKING	
Zwei preußische Institutionen im Vergleich – Die Ausbildung an der Königlichen Gärtnerlehranstalt und der Bauakademie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	67
CHRISTIANE SALGE	
Farbenpracht und Üppigkeit – Pflanzenschauen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten im 19. Jahrhundert	81
SYLVIA BUTENSCHÖN	

1919–1945 – Weimarer Republik und Nationalsozialismus

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft zwischen Not und Zwang, 1919–1945	95
SUSANNE KÖSTERING	
Ludwig Lessers „Gärten fürs Volk“ – Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft und der Raum für gesellschaftliche Entwicklung in den 1920er-Jahren	111
SONJA DÜMPELMANN	
Alltagsbedeutung von Haus und Pflanzen in den 1930er-Jahren	125
CORNELIA OSCHMANN	
Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft und der Schutz von Zierpflanzensorten	137
JÜRGEN GRUNEWALDT	
Von den Untiefen des Zeitschriftenmarktes – Die Publikationsorgane der DGG	151
CLEMENS ALEXANDER WIMMER	

1945–2015 – Von Berlin auf die Mainau und zurück

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft von 1945 bis 2015..	163
MATTHIAS ULMER	
Dorf Wettbewerb und „Grüne Charta“ – Die DGG vom Ende der 1950er- bis in die 1970er-Jahre	173
SEBASTIAN STRUBE	
„Persönlichkeiten von gesellschaftlichem Rang“. Die Umbildungen der DGG 1951 in Berlin und 1955 in Kassel	189
CLEMENS ALEXANDER WIMMER	
200 Jahre DGG – 50 Jahre Präsidentschaft Bernadotte – Mensch und Natur immer mit am Tisch	201
BETTINA GRÄFIN BERNADOTTE AF WISBORG UND INGE SCHENK	

seit 2016 – Wandel

Vom Paradiesgarten zum IP-Garten und der Arche Noah von morgen	213
KLAUS NEUMANN	
Das Krankenhaus der Zukunft und die Bedeutung von Natur und Garten	227
ERNST EYPASCH	
Veränderungen im Gesundheitssystem – mit Gärten, urbanem Grün und resilienter Umgebung	233
HEINRICH J. LÜBKE	

Bedeutung der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft (DGG) in einem globalisierten Europa	243
MARKUS GUHL UND WERNER KÜSTERS	
Darstellung von Gärten und Gartenkunst in den Medien im 21. Jahrhundert	251
CHRISTA HASSELHORST	
Die DGG als Trendsetterin für den Erhalt der biologischen Vielfalt	261
BETTINA DE LA CHEVALLERIE	
Was wäre, wenn wir unsere Städte wie Gärten bauen würden?	275
CHRISTOPH LANGHOF	
Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft auf dem Weg ins 21. Jahrhundert – Strategische Überlegungen zur Zukunft einer alten Gesellschaft	277
KLAUS NEUMANN	

Anhang

Die Autorinnen und Autoren	290
Verzeichnis der Direktoren, Vorsitzenden, Präsidenten oder Präsidentinnen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaus in den Königlich Preußischen Staaten und der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.	293
Im Jubiläumsjahr haupt- oder ehrenamtlich für die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft tätig	294